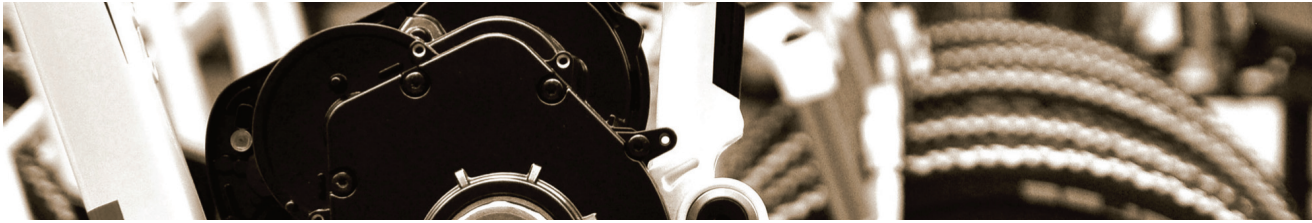


WINORA

# BEDIENUNGSANLEITUNG

## 2013 Comfort Line - Sondermodell C0

# INHALT


1. VORWORT 03
   1.1 Hinweise zur Systembedienungsanleitung 04
   1.2 Erste Schritte nach dem Kauf 05
2. LIEFERUMFANG 06
3. IHR PEDELEC 08
   3.1 Systemkomponenten 09
   3.2 Zusätzlich erhältliches Zubehör 12
   3.3 Spezifikationen Ihres Pedelecs 13
4. BEDIENELEMENTE // FUNKTIONEN 14
   4.1 Die Bedieneinheit DP13 14
   4.2 Inbetriebnahme und Wahl des Unterstützungsmodus 15
   4.3 Die Akkuladezustandsanzeige 16
   4.4 Veränderung der grundsätzlichen Unterstützung 17
   4.5 Der G-Sensor 18
   4.6 Die Steuerung der Unterstützungsstärke 19
5. DER AKKU // DAS LADEGERÄT 20
   5.1 Generelle Verhaltensweisen 20
   5.2 Einsetzen und Entnehmen des Pedelec-Akkus 22
   5.3 Aufladen des Akkus 23
6. FEHLER - URSACHEN & ABHILFEN 24
   6.1 FAQs 24
   6.2 Darstellung von Fehlercodes 25
   6.3 Problembehandlung 26
8. GEWÄHRLEISTUNG // GARANTIE 30
9. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 31

# 1. VORWORT

## Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Winora Pedelecs mit TranzX-Antrieb!

Wir bedanken uns recht herzlich bei Ihnen für den Kauf unseres Winora Pedelec (pedal electric cycle) mit Mionic TranzX Antrieb und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Pedelec.

Bitte lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler alle wichtigen Funktionen erklären und lesen Sie die Bedienungsanleitungen mit großer Sorgfalt. Außerdem bitten wir Sie, sich vor der 1. Fahrt im öffentlichen Straßenverkehr mit den Bedienelementen und dem Fahrverhalten Ihres Pedelecs vertraut zu machen.

Bei unklaren Montage- oder Einstellarbeiten wenden Sie sich bitte unbedingt an Ihren Fachhändler vor Ort.

# 1. VORWORT

## 1.1 Hinweise zu dieser Systembedienungsanleitung

Diese Systembedienungsanleitung bildet eine Einheit, zusammen mit dem **„Winora Group Bike Manual“** und dem **„Winora Group Pedelec/eBike Manual“.**

Allgemeine Informationen zum Umgang mit Ihrem Pedelec, sowie z.B. über Antriebe und Reichweiten finden Sie in dem **„Winora Group eBike/Pedelec Manual“**.

Allgemeine Informationen zum Umgang mit dem Fahrrad und dessen Bestandteilen, sowie der Montageanleitung und Sicherheitshinweise finden Sie in dem **„Winora Group Bike Manual“**.

In dieser **Systembedienungsanleitung** finden Sie alle Informationen rund um das Antriebssystem Ihres Pedelecs.

## 1.2 Erste Schritte nach dem Kauf

Im Falle eines Verlustes oder Diebstahls Ihres Rades ist es enorm wichtig, dass Sie die Identifikationsmerkmale des Pedelecs ausreichend dokumentiert haben. Hierzu gehört nicht nur eine Fotografie des Rades sondern auch folgende Spezifikationen, die Sie gleich auf dieser Seite festhalten können:

Die Schlüsselnummer

Ihre Schlüsselnummer

Die Seriennummer

Die Seriennummer finden Sie an der Unterseite, am vorderen Ende des Unterrohres.

Ihre Seriennummer

Die Rahmennummer

Ihre Rahmennummer

Sie finden die geprägte Rahmennummer entweder am linken Ausfallende oder an der linken Seite des Unterrohrs, im Bereich des Tretlagers.

# 2. LIEFERUMFANG

1. Allgemeines
PEDELEC/eBike Manual

2. Allgemeines
Bike Manual

3. System Manual

*E-Bike ohne Lenker, Vorbau und Pedale, (Abb. ähnlich).

_ Pedale

_ Schlüssel

_ Kabelhalterung

_ Ladegerät

_ Akku

_ Lenker, Vorbau, Display

## Hinweis:

Eine Hilfe zur Erstmontage Ihres Rades finden Sie in dem allgemeinen **„Winora Group-Bike Manual“**, im Abschnitt „Anpassen des Fahrrades an den Fahrer“

# 3. IHR PEDELEC

## 3.1 Systemkomponenten

Ihr Pedelec besteht aus mehreren, wichtigen Komponenten. Auf den folgenden Seiten werden die Bauteile und ihre Spezifikationen erklärt.

### PST-Carrier Akku

- BL03 Lithium-Ionen Akku mit 36V / 11 Ah = 396WH
- BATSO-zertifiziert (gewährleistet die Sicherheit des Akkus bei Transport, Gebrauch und Fehlgebrauch)
- Einzelzellenüberwachung für maximale Sicherheit

**siehe Kapitel „Der Akku // Das Ladegerät“**

## Mionic PST-Silent Frontmotor

- für 26“ und 28“ Rahmen
- 250W Nenndauerleistung
- 36V Gleichstrommotor
- integrierte Geschwindigkeits- und Motorsensoren
- Industrielagerung
- Getriebeübersetzung
- Einbaubreite: 110mm

## Bedieneinheit DP13

- Digitalanzeige
- 4-fach LED-Anzeige
- Licht-Sensor
- **siehe Kapitel „Bedienelemente // Funktionen“**

## G-Sensor

- mechanisch
- ermittelt den gewählten Gang und optimiert dadurch die Unterstützungsleistung

*Abb. ähnlich

## Bremshebelsensor*

- schaltet den Motor, durch die Cut-Off-Funktion, bei Betätigung der Bremse sofort ab
- Sensor am rechten Bremshebel (für Hinterradbremse)

## RPM-Sensor
(rotation per minute)

- Drehzahlsensor (6 Magnete)
- misst die Trittfrequenz
- am Tretlager montiert

## Mionic PST System-Gepäckträger mit Controller

- Controller und Rücklicht im Gepäckträger integriert
- mit Spanngummi
- Akkufach abschließbar

## 3.2 Zusätzlich erhältliches Zubehör

Zu den serienmäßigen Komponenten ist auch zusätzliches Zubehör für Ihr Pedelec erhältlich. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Fachhändler.

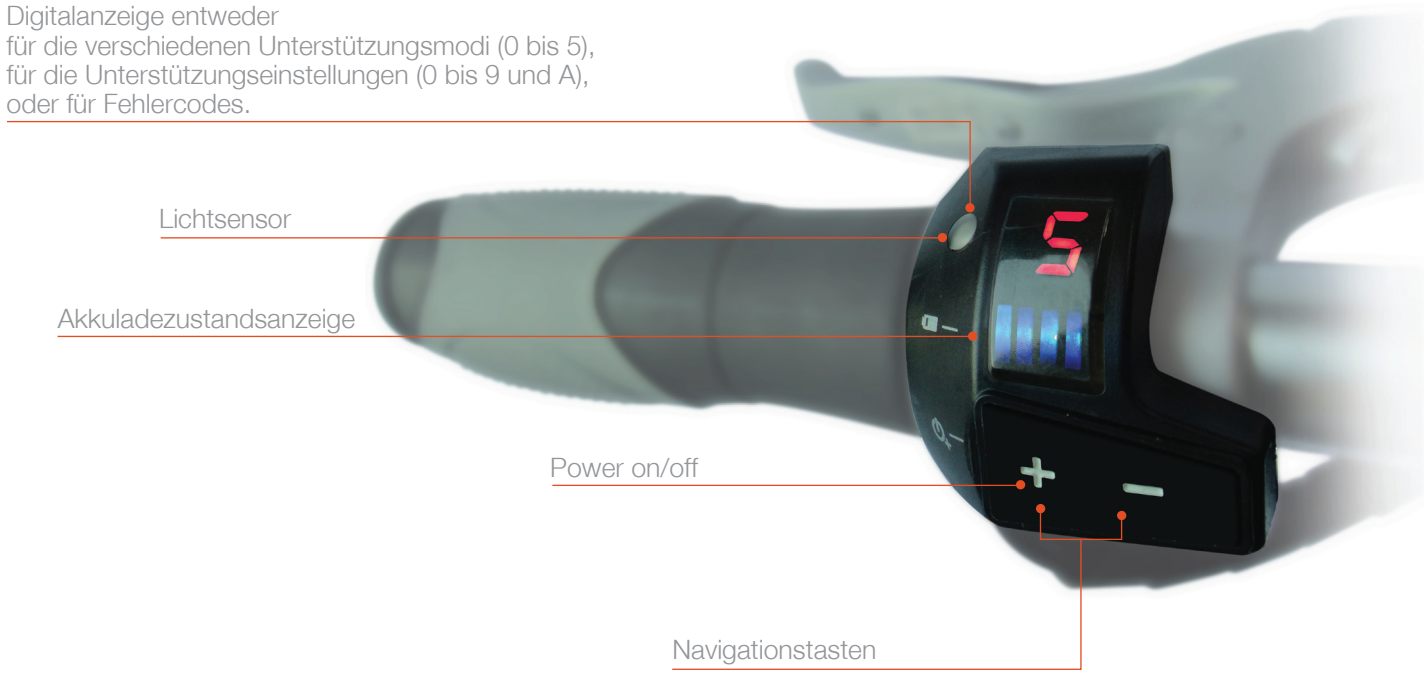
- HR-Korb mit Klicksystem für PST System Gepäckträger (siehe Abb.)
- Anhängekupplungen für verschiedene Anhängermodelle (ohne Abb.)
- Mit einem speziellen und eigens TÜV geprüften Kindersitzadapter können Sie die *Jockey* Kindersitze von *Römer* an Ihrem Comfort- bzw. Familypedelec montieren.

## 3.3 Spezifikationen Ihres Pedelecs

| | C0 G7 RT, C0 G8 RT | C0 G8 |
|---|---|---|
| RAHMENSPEZIFIKATIONEN | | |
| RAHMEN | Alu 6061 T6 Einrohr | |
| RAHMENFORMEN | Einrohr 26“ & 28“ | |
| RAHMENGRÖSSEN | 26“ - 46cm<br>28“ - 46cm, 50cm, 54cm | |
| RAHMENACCESSOIRES | Anhängervorrichtung, Kindersitz und Frontkorbadapter (optional) | |
| KURZSPEZIFIKATION | | |
| GABEL | „Suntour SF13-CR-8V-V4“ - 50mm Federweg | |
| SCHALTUNGSKOMPONENTE | C0 G7 RT - Shimano 7G Rücktritt<br>C0 G8 RT - Shimano 8G Rücktritt | Shimano Altus 8G |
| ÜBERSETZUNG | V: 38 Zähne<br>H: 18 Zähne | V: 42 Zähne<br>H: Shimano HG31 11-32 Zähne |
| BREMSE | C0 G7 RT - XLC V Brake XL Power<br>C0 G8 RT - Magura HS11 | XLC V-Brake XL Power |
| LICHT | Trelock VR+HR Licht, Seitenläuferdynamo | |
| BEREIFUNG | CST Sensamo Hybrid Reflex mit Pannenschutz 40-622/47-559 | |
| GEPÄCKTRÄGER | Adaptersystem für Korb (optional), Packtaschenvorrichtung, integriertes Rücklicht | |
| INNENLAGER | VP 4Kant 124,5mm | |
| GEWICHT | ab 26,0kg | ab 25,8kg |
| ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT | 130kg | |

# 4. BEDIENELEMENTE // FUNKTIONEN

## 4.1 Die Bedieneinheit DP13



## 4.2 Inbetriebnahme und Wahl des Unterstüzungsmodus

Zum Einschalten: **„+“-Taste** kurz drücken.

**Unterstützungsmodus und Batterieanzeige leuchten auf.**

Für weniger Motorunterstützung drücken Sie die **„-“-Taste**.

Für mehr Motorunterstützung drücken Sie die **„+“-Taste**.

Zum Ausschalten: **„+“-Taste** mind. 2 Sekunden gedrückt halten.

## 4.3 Die Akkuladezustandsanzeige

Welchen Ladezustand der Akku Ihres Pedelecs hat, können Sie anhand der vier blau leuchtenden LEDs im Display des DP13 ablesen. Jede LED steht hierbei für einen Wert von 25% Akkukapazität.

— 25% Akkukapazität

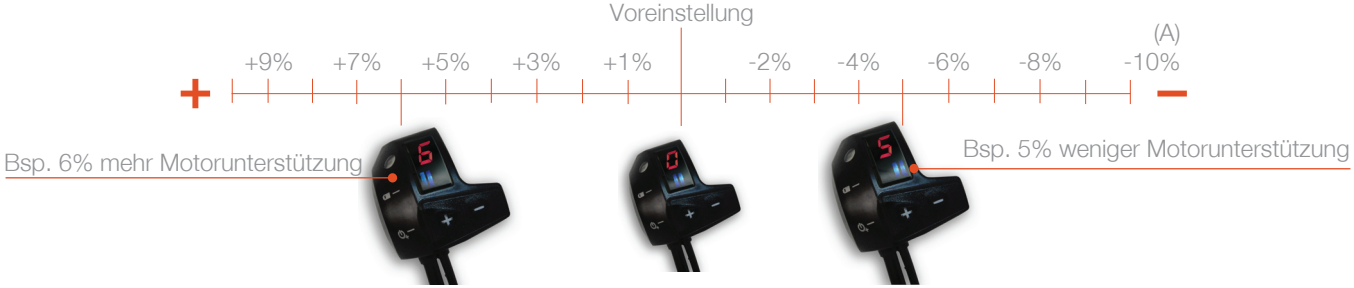
— 50% Akkukapazität

— 75% Akkukapazität

— 100% Akkukapazität

## 4.4 Veränderung der grundsätzlichen Motorunterstützung - Grundeinstellungsoptionen

Ihr Pedelec wird mit einer ausgeglichenen Leistungseinstellung ausgeliefert. Zudem ist die Motorunterstützung individuell anpassbar. Sie ist für alle Unterstützungsmodi in je zwanzig Stufen á 1% (+10% bis -10%) einstellbar. In welcher Stufe Sie sich befinden, erkennen Sie an der Ziffer im Display (z.B. 3 für 3%).




1. Sie gelangen in den Einstellungsmodus, indem Sie gleichzeitig die **„+“-Taste und die „-“-Taste** im eingeschalteten Zustand mind. 10Sek gedrückt halten (die 0 und die mittleren LEDs leuchten auf).

2. Mit der **„+“-Taste** erhöhen Sie die Unterstützung. Wenn Sie sich im **postiven Bereich** der grundsätzlichen Unterstützung befinden, blinken die zwei linken LEDs auf.

3. Durch Drücken der **„-“-Taste** verringern Sie die Unterstützung. Dass Sie sich nun im **negativen Bereich** befinden, erkennen Sie durch Aufblinken der beiden rechten LEDs.

4. Die Stufen **+10% und -10%** werden durch den Buchstaben **A** angezeigt.

5. Durch ein längeres Drücken der **„+“-Taste speichern** Sie Ihre Einstellungen.

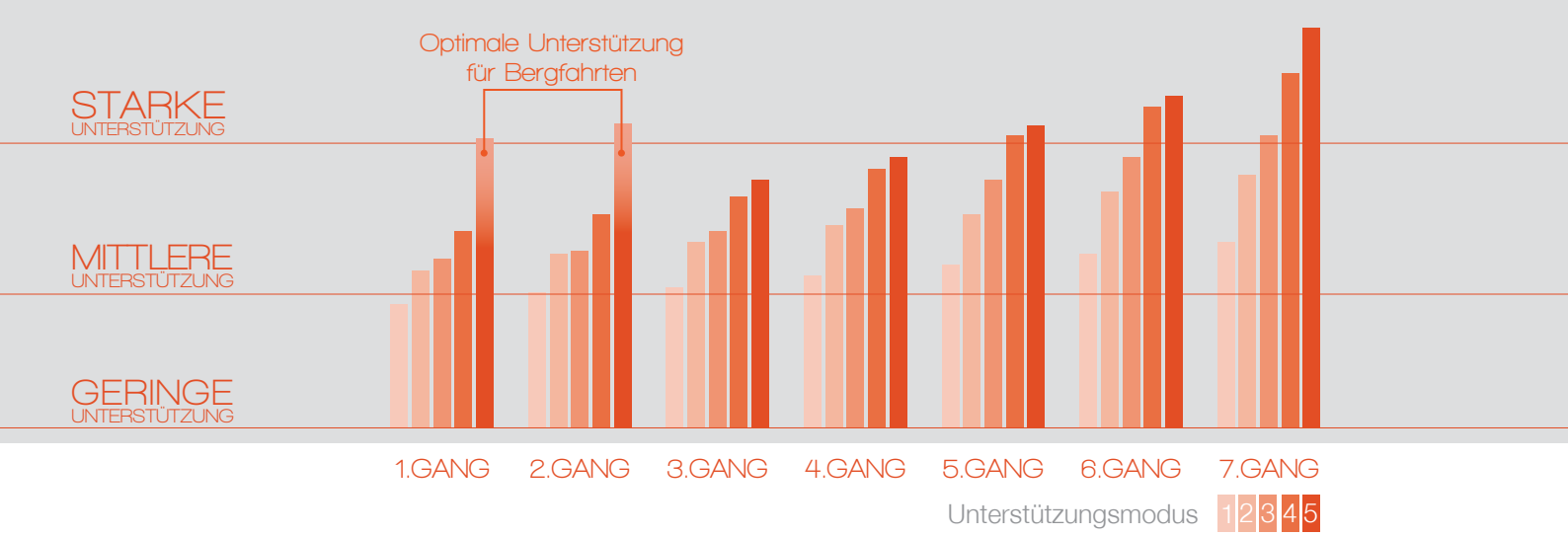
## 4.5 Der G-Sensor - Überprüfen des G-Sensors

Der Gear-Sensor (Gang-Sensor) ist ein zusätzlicher Sensor, welcher in Abhängigkeit des eingelegten Ganges die Fahreigenschaften Ihres Pedelecs verbessert. Er steuert zusammen mit einem in dem Tretlager integrierten RPM-Sensor u.a. auch die Motorunterstützungsstärke. Möglicherweise ist es notwendig, dass Sie ihn auf seine Funktionstüchtigkeit überprüfen müssen.

1. Hierzu schalten Sie das Gerät durch Drücken der **„+“-Taste** ein.
2. Halten Sie dann die **„-“-Taste** mindestens 10 Sekunden gedrückt. Sobald die zwei mittleren Batterie- LEDs aufleuchten, befinden Sie sich im Kontrollmenü.
3. Stellen Sie sicher, dass der gewählte Gang **(siehe rechte Abb.)** der angezeigten Ziffer auf dem Display entspricht **(siehe linke Abb.)**. Sollte dies jedoch nicht der Fall sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
4. Zum Ausschalten halten Sie die **„+“-Taste** gedrückt.

## 4.6 Die Steuerung der Unterstützungsstärke durch den G-Sensor

Sie erhalten während des Pedalierens für jeden Gang unterschiedliche Rückmeldungen des Motors, da die Unterstützung für jeden einzelnen Gang vom G-Sensor individuell gesteuert wird. Aus diesem Grund wird Ihnen beispielsweise das Bergauffahren am leichtesten fallen, wenn Sie im ersten oder zweiten Gang fahren und den Unterstützungsmodus 5 wählen.



# 5. DER AKKU // DAS LADEGERÄT

## 5.1 Generelle Verhaltensweisen

- Verbrennen oder zerstören Sie keine Akkus! Sie könnten explodieren oder giftiges Material freisetzen.
- Zerlegen oder manipulieren Sie den Akku nicht!
  Andernfalls erlischt die Garantie sofort.
- Führen Sie bei Nichtgebrauch unbedingt alle 3 Monate eine Erhaltungsladung durch!
- Geben Sie das Pedelec ausschließlich zu einem autorisierten Händler zwecks Service oder Reparatur.

### Hinweis:

Bitte beachten Sie zusätzlich die Hinweise im Kapitel 8 des **„Winora Group eBike/Pedelec Manual“** („Hinweise zum richtigen Umgang mit dem Akku“).

## Handhabung der TranzX Lithium-Ionen Akkus

| | |
|---|---|
| BETRIEBSTEMPERATUR | -5°C bis +50°C |
| Bei zu hoher bzw. zu niedriger Betriebstemperatur vermindert sich die Kapazität (Reichweite) Ihres Akkus erheblich oder Ihr Pedelec unterstützt Sie im Extremfall nicht mehr. Vor Fahrtantritt bei Kälte lagern Sie den Akku deshalb bei Zimmertemperatur. | |
| LAGERTEMPERATURBEREICH | 5°C bis 25°C |
| Ideale Lagertemperatur bei Nichtgebrauch oder während des „Überwintern“. | |
| LADETEMPERATURBEREICH | 0°C bis 45°C |
| Ideale Ladetemperatur. Bei extremen Temperaturen (z.B. unter 0°C) wird Ihr Akku nicht geladen. Sie erkennen, dass dies der Fall ist wenn die Ladekontroll-LED an Ihrem Ladegerät kurz nach Ladebeginn von rot auf grün wechselt und somit kein Strom mehr fließt. | |
| IDEALE KAPAZITÄT FÜR EINLAGERUNG | 50% bis 70% |
| Lagern Sie den Akku des Pedelecs bei Nichtgebrauch zwischen 50% und 70% der Gesamtkapazität (ca. 2-3 Balken an Ihrem Display). | |

## Technische Daten des Akkus

| | |
|---|---|
| GEWICHT | 3,1kg |
| SPANNUNG | 36V |
| NENNLADUNG | 11Ah |
| ENERGIEKAPAZ. | 396Wh |
| ZELLEN | Lithium-Ionen |
| ZERTIFIZIERUNG | BATSO |

## Technische Daten des Ladegerätes

| | |
|---|---|
| GEWICHT | ~0,7kg |
| SPANNUNG | 36V |
| INPUT | 100V - 240V bei 1,6A |
| OUTPUT | 42V |
| LADESTROM | 2A |

## 5.2 Einsetzen und Entnehmen des Pedelec- Akkus

Sie können den Akku direkt im Gepäckträger laden, ihn aber auch für den Ladevorgang entnehmen.

1. Hierzu drehen Sie bitte den Schlüssel im Uhrzeigersinn und öffnen anschließend die Gepäckträgerklappe **(Abb. a & b)**.

2. Nehmen Sie den Akku zum Laden heraus **(Abb. c)** oder laden den Akku direkt im Gepäckträger auf.

a

b

c

## 5.3 Aufladen des Akkus

Bitte verwenden Sie immer ein Original-TranzX-Ladegerät.
Die Garantie erlischt sofort bei Gebrauch eines anderen Ladegerätes!

Stellen Sie bitte sicher, dass die Spannungsangaben mit der lokal verfügbaren Spannung übereinstimmen.

1. Bitte schieben Sie zur Vorbereitung des Ladevorganges die Abdeckung **(Abb. a)** an dem Gepäckträger beiseite, oder entnehmen Sie den Akku.

2. Schließen Sie das Ladegerät **(Abb. b)** an der Ladebuchse des Akkus und an die Stromversorgung an.

   Sobald die rote LED an Ihrem Ladegerät zu leuchten beginnt, wird der Akku aufgeladen. Die grüne LED an Ihrem Ladegerät zeigt an, dass der Akku vollständig geladen ist oder aufgrund von extremer Temperatur leider nicht geladen werden kann.

a

b

### Hinweise:

Die Ladedauer Ihres Akku liegt je nach Alter, Kapazität und Ladezustand bei ca. 4 bis 5 Stunden.

Das Ladegerät beendet den Ladevorgang automatisch nach 6 Stunden.

Durch einen eingebauten Hitzesensor schaltet sich das System im Falle eines extremen Temperaturanstiegs ab, bevor der Akku oder das Ladegerät Schaden nehmen können.

# 6. FEHLER - URSACHEN & ABHILFEN

## 6.1 FAQs

Bitte beachten Sie, dass folgende FAQ´s nicht auf alle Modellvarianten unserer Winora-TranzX Modelle zutrifft.
Fragen Sie ggf. Ihren Fachhändler.

### Kann der Motor überhitzen?

Ja, der Motor kann bei sehr steilen Hügeln und bei schwerer Beladung überhitzen. Er hat jedoch einen eingebauten Hitzesensor, durch den er von selbst abschaltet. Nach dem Abkühlen können Sie wieder mit Motorunterstützung weiterfahren.

### Kann ich mein Pedelec auch im Gelände benutzen?

Nein, Ihr Winora Pedelec ist geeignet für normale Strecken, gepflasterte Straßen und Radwege, jedoch nicht für Geländefahrten.

### Kann ich mein Pedelec auch wie ein normales Fahrrad ohne Motor benutzen?

Im „N"-Modus (Neutral) oder im „0"-Modus (keine Unterstützung) lässt sich Ihr Pedelec wie ein normales Fahrrad benutzen.
Alle weiteren Computerfunktionen können wie gewohnt während der Fahrt abgerufen werden.

### Muss ich mein Pedelec abschalten?

Nein, wenn Sie Ihr Fahrrad parken, schaltet es sich automatisch nach 3 Minuten ab.

## 6.2 Darstellung von Fehlercodes

Es kann zu Fehlern des Systems kommen - in diesem Falle leuchten die LEDs auf und im Display erscheinen abwechselnd der Buchstabe „E“ **(Abb. a)** und ein Fehlercode. Wir bitten Sie sich bei Anzeigen einer dieser Fehlercodes umgehend mit Ihrem Pedelec-Fachhändler in Verbindung zu setzen.

a

_ 1 Der Motor oder die Bedieneinheit ist beschädigt.

_ 2 Der G-Sensor ist beschädigt. Es ist eine Überprüfung durch Ihren Fachhändler nötig. Möglicherweise muss der Austausch eines Kabels oder sogar des Sensors erfolgen.

_ 5 Der Geschwindigkeitssensor im Inneren des Motors ist beschädigt. Es können keinerlei Informationen mehr über die Geschwindigkeit eingeholt werden.

_ 6 Der Sensor des Cut-Off Bremshebels ist beschädigt. Durch einen Neustart ist er zwar wieder funktionstüchtig, jedoch ohne die Cut-Off Funktion (siehe Kapitel „allg. Fehlerdiagnose).

## 6.3 Problembehandlung

### Mein Pedelec hat keine Motorunterstützung mehr - es erscheint der Fehlercode 6.

Sie haben beim Einschalten des Systems den Cut-Off Bremshebel gezogen. Bitte schalten Sie das System aus und wieder ein ohne den Cut-Off Bremshebel zu ziehen. Danach ist der Errorcode 6 verschwunden.

### Beim Bergauffahren unterbricht der Motor für 2-3 Sekunden, obwohl ich kräftig pedaliere.

Stellen Sie sicher, dass der Tretlagersensor bei einer 1/3 Kurbelumdrehung mindestens einen Impuls erhält.

Grund hierfür kann sein, dass der Tretlagersensor bei zu langsamen Pedalieren zu wenig Impulse erhält und die Motorunterstützung dadurch eingestellt wird.

Schalten Sie daher bei Bedarf in einen kleineren Gang, damit eine höhere Pedalfrequenz erreicht wird. Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler für ein Software-Update!

## Die Ladelampe am Ladegerät zeigt nach 10 min. Ladezeit "Grün" an.

Trennen Sie die Verbindung von Ladegerät zum Akku und überprüfen Sie die Steckkontakte auf Verschmutzung, Fremdkörper oder mögliche Beschädigungen!

Beachten Sie ebenfalls die Umgebungs- und die Ladetemperatur. Hier betragen die absoluten Grenzwerte: 0°C bis 45°C!

Sollten Sie den Akku jedoch innerhalb dieser angegebenen Temperaturspanne laden und das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

## Die Ladedauer des Akkus ist unterschiedlich.

Folgende Faktoren beeinflussen die Ladedauer des Akkus: Die Kapazität, der Ladezustand, sowie sein Alter (bereits vorhandene Ladezyklen) und die Umgebungstemperatur. In einem oder gar mehreren dieser Umstände kann die Ursache der unterschiedlichen Ladedauer liegen. Sollten sie dennoch zu sehr variieren und das Problem über einen längeren Zeitraum bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

## Wie kann ich das Zusammenspiel der Motorunterstützung und meines Pedalierens perfekt aufeinander abstimmen?

- Überprüfen Sie, ob der Magnet im Tretlager nah genug am RPM Sensor (rot) liegt.
- Der Abstand zwischen dem RPM Sensor und der Magnetscheibe sollte hier ca. 2-3 mm betragen **(Abb. a & b).**

a

b

## Wie kann ich den Motorkabelstecker auf festen Sitz prüfen, bzw. (de)montieren?

- Öffnen Sie zunächst die Kabelhalterung. Bei einem Vorderrad -Motor an der Gabel rechts **(Abb. c)** oder bei einem Hinterrad-Motor am Hinterbau links (ohne Abb.).
- Den Schraubverschluss aufdrehen **(Abb. d)**.
- Den 3-poligen Motorkabelstecker mit leichtem Zug herausziehen (schwergängig, der Stecker ist abgedichtet!) **(Abb. e).**

c

d

e

## Die Akkuabdeckung kann nicht vollständig geschlossen werden?

- Überprüfen Sie, ob auch der richtige Akku verwendet wird!
- Überprüfen Sie den Akku auf festen Sitz **(Abb. a & b)**.
- Den Akku bitte nochmals mit leichtem Schwung in die Gepäckträgerbox schieben **(Abb. c)**.

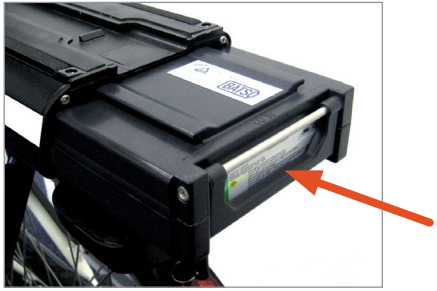
### Hinweise:

Prüfen Sie Akku und Schließmechanismus auf äußere Schäden.
Kontaktieren Sie ggf. Ihren Fachhändler.

a

b

c



# 8. GEWÄHRLEISTUNG // GARANTIE

**5 Jahre Garantie** für Rahmen.

**2 Jahre Gewährleistung** für die Gabel, sowie alle elektrischen Teile - inklusive Controller, Display, G-Sensor, Motor, Akkuladegerät und alle Fahrradkomponenten. Ausgenommen sind die Komponenten, die einer normalen Abnutzung unterliegen.

**1 Jahr Gewährleistung** für den Akku und den BB-Sensor/Tretlager (Verschleißartikel). Jeglicher Versuch diese Komponenten zu öffnen, hebt umgehend die Gewährleistungsbestimmungen auf!

**NICHT unter diese Gewährleistung** fallen Teile, die der normalen Abnutzung oder dem Verschleiß unterliegen, sowie Teile, die regelmäßigen Austausch erfordern. Dazu gehören z. B. Reifen, Ketten, Zahnkränze, Bremsen, etc.

**Hinweis:**
Die Gewährleistung/Garantie erlischt bei unsachgemäßem Gebrauch oder bei Unfällen!

CE

# EG – Konformitätserklärung
## *EC – Declaration of Conformity*

Bikes for Life. | WINORA GROUP

Hersteller / *manufacturer*:

**Winora – Staiger GmbH**
Max-Planck-Straße 6
97526 Sennfeld – Germany
Telefon: +49 (0) 9721 6594-0

Allgemeine Bezeichnung des Produkts /
*generell designation of the product:* **Winora Pedelec**

Typenbezeichnungen /
*type designations:* **C0**

Funktion /
*function:* **Elektromotorisch unterstütztes Fahrrad / *electric power assisted cycle***

Modelljahr /
*modellyear:* **2013**

Der Hersteller erklärt hiermit ausdrücklich, dass die oben aufgeführten Produkte allen einschlägigen Bestimmungen der
*Herewith the manufacturer explicitly declares, that the products listed above are conform to all relevant regulations of the*

**Maschinenrichtlinie – 2006/42/EG – *Machinery Directive***
**Richtl. Elektromagnetische Verträglichkeit – 2004/108/EG – *Dir. Electromagnetic Compatibility (EMC)***

entsprechen.

Angewandte technische Normen und Spezifikationen /
*applied technical standards and specifications:*

| | |
|---|---|
| **DIN EN 15194** | Fahrräder:<br>Elektromotorisch unterstützte Räder, EPAC-Fahrräder /<br>*Cycles – Electric power assisted cycles – EPAC Bicycles* |
| **DIN EN 14764** | City- und Trekking-Fahrräder:<br>Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren /<br>*City and trekking bicycles - Safety requirements and test methods* |

Bevollmächtigte für technische Dokumentation /
*persons in charge of technical documentation*

**Hr. Daniel Hopf**
**Winora – Staiger GmbH**
Max-Planck-Straße 6
97526 Sennfeld – Germany

**Hr. Knut Wohlgemuth**
**Winora – Staiger GmbH**
Max-Planck-Straße 6
97526 Sennfeld – Germany

Sennfeld, August 2012

**Knut Wohlgemuth**
Product Manager R&D Technic Ebike

WINORA GROUP | *Bikes for Life.*

TranzX
POWER SUPPORT TECHNOLOGY


WINORA - STAIGER GmbH

Postfach 14 22
97404 Schweinfurt (Germany)

Tel. +49 (0) 9721 - 65 94-0
Fax +49 (0) 9721 - 65 94-45

info@winora-group.de
www.winora.de

JD EUROPE COMPONENTS

Tel. +49 (0) 60 32 - 926 71-30
Fax +49 (0) 60 32 - 926 71-59

info@tranzxpst.com
www.tranzx.com